

Erinnerungszettel Mentees

1

Lesezeit

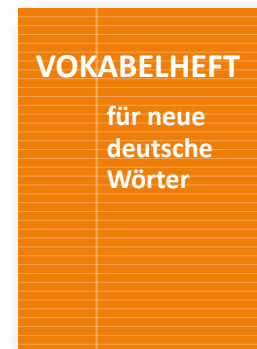
mindestens eine
halbe Stunde am
Tag lesen



2

Vokabelheft

neue Wörter in
das Vokabelheft
schreiben



3

Wörterbuch

neue Wörter im
Wörterbuch suchen
und deren Bedeutung
in das Vokabelheft
schreiben



Schulwörterbuch Deutsch Wortprofi
ISBN: 978-3-637-01689-7

4

Lese-Liste

jeden Tag
aufschreiben, was
und wie lange
du gelesen hast –
von den Eltern
unterschreiben lassen



Büchertipps für Mentees

Falls du Bücher der Lesestufe 1, 2 und 3 gut verstehen kannst, kannst du gerne diese Büchertipps hier nutzen. Falls du deine Familiensprache lesen und schreiben kannst, frage bitte gerne in der Bücherei nach passenden zweisprachigen Büchern.

Autorin: Kirsten Boie (leicht verständlich)

- Wir Kinder aus dem Möwenweg
- Sommer im Möwenweg
- Ferien im Möwenweg
- Abenteuer im Möwenweg

Büchertipps von Freund*innen:



.....
.....

Autorin: Christine Nöstlinger (leicht verständlich)

- Schulgeschichten vom Franz
- Allerhand vom Franz
- Alles vom Franz und seinen Freunden
- Feriengeschichten vom Franz

.....
.....
.....

Autorin: Astrid Lindgren

- Michel aus Lönneberga
- Pipi Langstrumpf
- Ronja Räubertochter
- Die Brüder Löwenherz
- Ferien auf Saltrokan

.....
.....
.....
.....

Autor: Otfried Preußler

- Der kleine Wassermann
- Der Räuber Hotzenplotz

.....
.....

Autor: Erich Kästner

- Emil und die Detektive
- Pünktchen und Anton
- Das doppelte Lottchen

.....
.....
.....

Autorin: Cornelia Funke

- Potilla
- Drachenreiter

.....
.....

Autor: Uwe Timm

- Der Schatz auf Pagensand

.....
.....

Autorin: Nina Weger

- Ein Krokodil taucht ab (und ich hinterher)

.....
.....

Autorin: Gunnel Linde

- Mit Jasper im Gepäck

.....
.....

Autor: Andreas Steinhöfel

- Rico, Oskar und die Tieferschatten
- Rico, Oskar und der Diebstahlstein
- Rico, Oskar und das Vomhimmelhoch
- Rico, Oskar und das Herzgebrecche
- Rico, Oskar und das Mistverständnis

.....
.....
.....
.....



Lese-Liste

Datum	Buchtitel bei gleichem Titel: "	Seiten gelesen S. ___ - S. ___	Zeit in Minuten	Unterschrift der Eltern

Lese-Liste

Datum	Buchtitel bei gleichem Titel: "	Seiten gelesen S.____-S.____	Zeit in Minuten	Unterschrift der Eltern

Lese-Liste

Datum	Buchtitel bei gleichem Titel: "	Seiten gelesen S. ____ - S. ____	Zeit in Minuten

Lese-Liste

Datum	Buchtitel bei gleichem Titel: "	Seiten gelesen S. ___ - S. ___	Zeit in Minuten

Aufnahmebogen für Mentee | Datum:

Vorname/Nachname des Kindes:

geboren am: in:

Staatsangehörigkeit: in Deutschland seit:

aktuelle Adresse:

.....

Duldung Aufenthaltsgestattung Aufenthaltserlaubnis Niederlassungserlaubnis

Familiensprache / Sprachkenntnisse:

Hobbies:

Schwimmabzeichen (z.B. Seepferdchen, Bronze):

Fahrradfahren: Impfung:

Geschwister (Geburtsjahr):

.....

Schule: seit: Klasse:

OGS-Besuch: JA NEIN seit: bis ca. Uhrzeit:

DaZ-Förderung: HSU:

Name der Klassenleitung:

Handy/Festnetz:

E-Mail:

Zielschule/Einstieg:

Vorname/Nachname Mutter/Erziehungsberechtigte:

Staatsangehörigkeit: in Deutschland seit:

Handy:

E-Mail:

Sprachkenntnisse / Deutschkenntnisse (A1/A2/B1/B2/C1):

Schulbildung (Jahre):

berufliche Tätigkeiten:

Vorname/Nachname Vater/Erziehungsberechtigter:

Staatsangehörigkeit: in Deutschland seit:

Handy:

E-Mail:

Sprachkenntnisse / Deutschkenntnisse (A1/A2/B1/B2/C1):

Schulbildung (Jahre):

berufliche Tätigkeiten:

Vorname/Nachname Mentor*in:

Handy/Festnetz:

E-Mail:

Adresse:

.....

Vorname/Nachname Vertrauensperson Familie:

Handy/Festnetz:

E-Mail:

Kontakt Daten Mentor*in und Terminübersicht



Liebe*r

Wir begrüßen dich herzlich als Mentee im Mentoring-Programm MentForMigra!

Von Tag zu Tag wirst du dich in der deutschen Sprache immer besser ausdrücken können, weil du jeden Tag neue Wörter lernst. Bitte kaufe ein Schulwörterbuch Deutsch Wortprofi z.B. vom Oldenbourg-Verlag ISBN: 978-3-637-01689-7, Preis: 14,25 Euro. Dein*e Mentor*in wird dir gerne viele neue deutsche Wörter erklären, die du noch nicht kennst, und dir dabei helfen, Wörter im Wörterbuch zu finden.

Kontakt Daten Mentor*in

Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

wichtige Termine

Anmeldung bei der Stadtbücherei | Adresse:

am: um:

Tag der offenen Tür am Gymnasium

am: um:

Vorstellungstermin / Gruppenführung am Gymnasium

am: um:

Informationsabend für Eltern der zukünftigen Fünftklässler

am: um:

Anmeldetermin am Gymnasium: Terminvereinbarung mit Sekretariat des Gymnasiums nötig!

am: um:

Zum Anmeldetermin mitbringen: Zeugnisse 3./4. Kl., gelben Anmeldebogen, Ausweise, falls vorhanden
Nachweis über Befreiung von Schulbuchkosten, z.B. in Düsseldorf Düsseldorfpass!

Kennenlernnachmittag mit zukünftiger 5. Klasse

am: um:

„Fit fürs Gymnasium“ 1. Termin

am: um:

„Fit fürs Gymnasium“ 2. Termin

am: um:

Einschulung in die 5. Klasse

am: um:

Vereinbarung mit Mentee-Eltern

Vorname/Nachname des **Mentees**

- Wir sorgen für **Ruhe** für unser Kind bei den Hausaufgaben, beim Lernen und beim Lesen.
- Wir erinnern unser Kind jeden Tag an **das laute und leise Lesen** (mindestens 30 Minuten) und an das regelmäßige Ausleihen neuer Bücher und Hörbücher in der Stadtbücherei.
- Wir erinnern unser Kind jeden Tag an **das Aufschreiben neuer Wörter im Vokabelheft** und an das Arbeiten im Wörterbuch, um die Bedeutung der neuen Wörter zu herauszufinden.
(z.B. **Schulwörterbuch Deutsch Wortprofi** ISBN: 978-3-637-01689-7)
- Wir sagen unserem Kind deutlich, wann es **Zeit für Handy, Computer und Fernseher** hat und wann nicht.
- Wir helfen unserem Kind dabei, **sich mit Freund*innen zu treffen** und **ein Hobby** zu haben (z.B. Sport).
- Wir Eltern werden weiterhin **Deutschkurse** machen, um unser Kind besser unterstützen zu können.
- **Elternabende**, Einzelgespräche mit Lehrern, Elternsprechtage, Klassenfeste, Schulfeste und andere **schulische Veranstaltungen** sind wichtig. Wir kommen dorthin und helfen mit.
- Wir unterschreiben **Noten** unseres Kindes und **informieren den Mentor / die Mentorin** darüber.
- Wir machen Fotos oder Kopien von wichtigen Klassenarbeiten für den Mentor / die Mentorin.
- Wir achten darauf, dass unser Kind zu jedem Treffen **pünktlich** ist.
- Falls unser Kind zu einem Treffen nicht kommen kann, informieren wir vorher den Mentor / die Mentorin.
- Wenn wir etwas nicht schaffen oder Rat brauchen, melden wir uns bei unserem Mentor / unserer Mentorin oder beim MentForMigra-Team.
- Wir sind einverstanden, dass unsere persönlichen Angaben im MentForMigra-Team genutzt werden.
- Wir sind einverstanden, dass Angaben zur Familie zur wissenschaftlichen Evaluation von MentForMigra in anonymisierter Form verwendet werden dürfen.
- Wir freuen uns darüber, dass unser Kind durch seinen Mentor / seine Mentorin ehrenamtlich unterstützt wird.

Vorname/Nachname **Mutter/Erziehungsberechtigte**

✘

Ort, Datum, Unterschrift

Vorname/Nachname **Vater/Erziehungsberechtigter**

✘

Ort, Datum, Unterschrift



Vereinbarung mit Mentee-Eltern

Vorname/Nachname des **Mentees**

- Wir sorgen für **Ruhe** für unser Kind bei den Hausaufgaben, beim Lernen und beim Lesen.
- Wir erinnern unser Kind jeden Tag an **das laute und leise Lesen** (mindestens 30 Minuten) und an das regelmäßige Ausleihen neuer Bücher und Hörbücher in der Stadtbücherei.
- Wir erinnern unser Kind jeden Tag an **das Aufschreiben neuer Wörter im Vokabelheft** und an das Arbeiten im Wörterbuch, um die Bedeutung der neuen Wörter zu herauszufinden.
(z.B. **Schulwörterbuch Deutsch Wortprofi** ISBN: 978-3-637-01689-7)
- Wir sagen unserem Kind deutlich, wann es **Zeit für Handy, Computer und Fernseher** hat und wann nicht.
- Wir helfen unserem Kind dabei, **sich mit Freund*innen zu treffen** und **ein Hobby** zu haben (z.B. Sport).
- Wir Eltern werden weiterhin **Deutschkurse** machen, um unser Kind besser unterstützen zu können.
- **Elternabende**, Einzelgespräche mit Lehrern, Elternsprechtage, Klassenfeste, Schulfeste und andere **schulische Veranstaltungen** sind wichtig. Wir kommen dorthin und helfen mit.
- Wir unterschreiben **Noten** unseres Kindes und **informieren den Mentor / die Mentorin** darüber.
- Wir machen Fotos oder Kopien von wichtigen Klassenarbeiten für den Mentor / die Mentorin.
- Wir achten darauf, dass unser Kind zu jedem Treffen **pünktlich** ist.
- Falls unser Kind zu einem Treffen nicht kommen kann, informieren wir vorher den Mentor / die Mentorin.
- Wenn wir etwas nicht schaffen oder Rat brauchen, melden wir uns bei unserem Mentor / unserer Mentorin oder beim MentForMigra-Team.
- Wir sind einverstanden, dass unsere persönlichen Angaben im MentForMigra-Team genutzt werden.
- Wir sind einverstanden, dass Angaben zur Familie zur wissenschaftlichen Evaluation von MentForMigra in anonymisierter Form verwendet werden dürfen.
- Wir freuen uns darüber, dass unser Kind durch seinen Mentor / seine Mentorin ehrenamtlich unterstützt wird.

Vorname/Nachname **Mutter/Erziehungsberechtigte**

X

Ort, Datum, Unterschrift

Vorname/Nachname **Vater/Erziehungsberechtigter**

X

Ort, Datum, Unterschrift



Vereinbarung mit Mentee

Vorname/Nachname **Mentee**

in der Schule:

- Ich passe im Unterricht gut auf und melde mich möglichst oft.
- Ich bitte um Hilfe, wenn ich etwas nicht verstehe oder ein Problem in der Klasse habe.
- Ich schreibe alle Hausaufgaben direkt auf.

zu Hause / in der Hausaufgabenzeit:

- Ich mache alle meine Hausaufgaben ordentlich und teile sie mir gut ein.
- Ich lese jeden Tag mindestens eine halbe Stunde in einem Buch und notiere das in der Lese-Liste.
- Ich schreibe jeden Tag neue deutsche Wörter in meinem Vokabelheft sauber auf.
- Ich wiederhole für jedes Unterrichtsfach den Inhalt der letzten Stunde, bevor ich die nächste Stunde in dem Unterrichtsfach habe.
- Ich trage alle Termine (z.B. Klassenarbeiten und Tests) für die Schule in einen Kalender ein, den meine Eltern auch sehen können.
- Ich bereite mich rechtzeitig auf Tests, Klassenarbeiten und Vorträge vor.
- Ich erkläre meinen Eltern die Briefe und E-Mails der Schule.

Vereinbarungen mit meiner Mentorin / mit meinem Mentor:

- Ich bringe zu unseren Treffen immer die Lese-Liste, das Vokabelheft und alle wichtigen Hefte/Bücher mit.
- Ich sage oder schreibe meinem Mentor / meiner Mentorin, wann ich Tests, Klassenarbeiten und Vorträge habe, welche Noten ich bekommen habe und zeige meine Zeugnisse.
- Ich melde mich bei meinem Mentor / meiner Mentorin oder beim MentForMigra-Team, wenn ich etwas nicht schaffe oder Probleme habe.
- Ich freue mich über die Zeit, die mir mein Mentor / meine Mentorin schenkt.

X

Ort, Datum, Unterschrift Mentee

Vereinbarung mit Mentee

Vorname/Nachname **Mentee**

in der Schule:

- Ich passe im Unterricht gut auf und melde mich möglichst oft.
- Ich bitte um Hilfe, wenn ich etwas nicht verstehe oder ein Problem in der Klasse habe.
- Ich schreibe alle Hausaufgaben direkt auf.

zu Hause / in der Hausaufgabenzeit:

- Ich mache alle meine Hausaufgaben ordentlich und teile sie mir gut ein.
- Ich lese jeden Tag mindestens eine halbe Stunde in einem Buch und notiere das in der Lese-Liste.
- Ich schreibe jeden Tag neue deutsche Wörter in meinem Vokabelheft sauber auf.
- Ich wiederhole für jedes Unterrichtsfach den Inhalt der letzten Stunde, bevor ich die nächste Stunde in dem Unterrichtsfach habe.
- Ich trage alle Termine (z.B. Klassenarbeiten und Tests) für die Schule in einen Kalender ein, den meine Eltern auch sehen können.
- Ich bereite mich rechtzeitig auf Tests, Klassenarbeiten und Vorträge vor.
- Ich erkläre meinen Eltern die Briefe und E-Mails der Schule.

Vereinbarungen mit meiner Mentorin / mit meinem Mentor:

- Ich bringe zu unseren Treffen immer die Lese-Liste, das Vokabelheft und alle wichtigen Hefte/Bücher mit.
- Ich sage oder schreibe meinem Mentor / meiner Mentorin, wann ich Tests, Klassenarbeiten und Vorträge habe, welche Noten ich bekommen habe und zeige meine Zeugnisse.
- Ich melde mich bei meinem Mentor / meiner Mentorin oder beim MentForMigra-Team, wenn ich etwas nicht schaffe oder Probleme habe.
- Ich freue mich über die Zeit, die mir mein Mentor / meine Mentorin schenkt.

X

Ort, Datum, Unterschrift Mentee

Entbindung von gegenseitiger Schweigepflicht

Vorname/Nachname **Mentee**

Hiermit entbinden wir folgende Personen von der gegenseitigen Schweigepflicht:

1.	(Mentor*in)
2.	(Kommunale*r Koordinator*in MentForMigra)
3.	(Kommunale*r Koordinator*in MentForMigra)
4.	(Klassenlehrer*in Grundschule)
5.	(Schulleitung Grundschule)
6.	(Klassenleitung Gymnasium)
7.	(Klassenleitung Gymnasium)
8.	(Schulleitung Gymnasium)
9.	(Schulsozialarbeiter*in)
10.	(Schulsozialarbeiter*in)
11.	(Sozialarbeiter*in Flüchtlingsunterkunft)

Vorname/Nachname **Mutter/Erziehungsberechtigte**

X

Ort, Datum, Unterschrift

Vorname/Nachname **Vater/Erziehungsberechtigter**

X

Ort, Datum, Unterschrift

Entbindung von gegenseitiger Schweigepflicht

Vorname/Nachname **Mentee**

Hiermit entbinden wir folgende Personen von der gegenseitigen Schweigepflicht:

1.	(Mentor*in)
2.	(Kommunale*r Koordinator*in MentForMigra)
3.	(Kommunale*r Koordinator*in MentForMigra)
4.	(Klassenlehrer*in Grundschule)
5.	(Schulleitung Grundschule)
6.	(Klassenleitung Gymnasium)
7.	(Klassenleitung Gymnasium)
8.	(Schulleitung Gymnasium)
9.	(Schulsozialarbeiter*in)
10.	(Schulsozialarbeiter*in)
11.	(Sozialarbeiter*in Flüchtlingsunterkunft)

Vorname/Nachname **Mutter/Erziehungsberechtigte**

X

Ort, Datum, Unterschrift

Vorname/Nachname **Vater/Erziehungsberechtigter**

X

Ort, Datum, Unterschrift

Vereinbarung mit Mentor*in

Im Rahmen des Mentoring-Programmes MentForMigra verpflichten sich
der/die Kommunale Koordinator*in

Vorname/Nachname

und **der Mentor/die Mentorin**

Vorname/Nachname

zur Verschwiegenheit und behandelt vertraulich die Informationen der Lehrer*innen über
den Schüler/die Schülerin

Vorname/Nachname

Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten gilt auch, nachdem die Mentoring-Tätigkeit
beendet wurde.

Der/Die Kommunale Koordinator*in und der Mentor/die Mentorin verpflichten sich dazu, die eigenen
Grenzen sowie die Grenzen des Mentees und seiner Familie aufmerksam wahrzunehmen und einzuhalten.

X

Ort, Datum, Unterschrift Kommunale*r Koordinator*in MentForMigra

X

Ort, Datum, Unterschrift Kommunale*r Koordinator*in MentForMigra

X

Ort, Datum, Unterschrift Mentor*in

Vereinbarung mit Mentor*in

Im Rahmen des Mentoring-Programmes MentForMigra verpflichten sich **der/die Kommunale Koordinator*in**

Vorname/Nachname

und **der Mentor/die Mentorin**

Vorname/Nachname

zur Verschwiegenheit und behandelt vertraulich die Informationen der Lehrer*innen über **den Schüler/die Schülerin**

Vorname/Nachname

Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten gilt auch, nachdem die Mentoring-Tätigkeit beendet wurde.

Der/Die Kommunale Koordinator*in und der Mentor/die Mentorin verpflichten sich dazu, die eigenen Grenzen sowie die Grenzen des Mentees und seiner Familie aufmerksam wahrzunehmen und einzuhalten.

X

Ort, Datum, Unterschrift Kommunale*r Koordinator*in MentForMigra

X


Ort, Datum, Unterschrift Kommunale*r Koordinator*in MentForMigra


X

Ort, Datum, Unterschrift Mentor*in

Unregelmäßige Verben

- Viele dieser unregelmäßigen Verben kennst du schon, manche kennst du noch nicht.
- Bitte teile dir die unregelmäßigen Verben in kleine Lernblöcke pro Woche ein.
- Es hilft dir, wenn du Beispielsätze mit Mentor*in-Hilfe gemeinsam bildest.
- Bitte bilde die Beispielsätze im Präsens, im Präteritum und im Perfekt.
- Schreibe bitte die Beispielsätze in das Heft für Beispielsätze, weil du dort mehr Platz hast.

Infinitiv (3. Person Singular)	Präteritum	Perfekt	Beispielsätze im Präteritum/Perfekt
beginnen	begann	(hat) begonnen	<i>Es begann dunkel zu werden.</i>
beißen	biss	(hat) gebissen	<i>Der Junge biss herzhaft in sein Brot.</i>
binden	band	(hat) gebunden	<i>Sie band ihre langen Haare zu einem Zopf.</i>
bitten	bat	(hat) gebeten	
blasen (bläst)	blies	(hat) geblasen	
bleiben	blieb	(ist) geblieben	
brechen (bricht)	brach	(hat) gebrochen	
brennen	brannte	(hat) gebrannt	
bringen	brachte	(hat) gebracht	
denken	dachte	(hat) gedacht	
essen (isst)	aß	(hat) gegessen	
fahren (fährt)	fuhr	(hat/ist) gefahren	
fallen (fällt)	fiel	(ist) gefallen	
fangen (fängt)	fang	(hat) gefangen	
finden	fand	(hat) gefunden	
fliegen	flog	(ist) geflogen	
fließen	floss	(ist) geflossen	
fressen (frisst)	fraß	(hat) gefressen	
frieren	fror	(hat) gefroren	
geben (gibt)	gab	(hat) gegeben	
gehen	ging	(ist) gegangen	
gewinnen	gewann	(hat) gewonnen	
graben (gräbt)	grub	(hat) gegraben	
greifen	griff	(hat) gegriffen	
halten (hält)	hielt	(hat) gehalten	
hängen	hing	(hat) gehangen	
heben	hob	(hat) gehoben	
heißen	hieß	(hat) geheißen	
helfen (hilft)	half	(hat) geholfen	
kennen	kannte	(hat) gekannt	
kommen	kam	(ist) gekommen	
laufen (läuft)	lief	(ist) gelaufen	

Infinitiv (3. Person Singular)	Präteritum	Perfekt	Beispielsätze im Präteritum/Perfekt
lesen (liest)	las	(hat) gelesen	<i>Gestern <u>las</u> ich in meinem neuen Buch.</i>
liegen	lag	(hat) gelegen	<i>Das Baby <u>lag</u> auf der Kuschedecke.</i>
lügen	log	(hat) gelogen	<i>Ich <u>log</u> und schämte mich dafür.</i>
nehmen (nimmt)	nahm	(hat) genommen	
pfeifen	pfiff	(hat) gepfiffen	
reiten	ritt	(ist) geritten	
reißen	riss	(hat) gerissen	
rennen	rannte	(ist) gerannt	
riechen	roch	(hat) gerochen	
rufen	rief	(hat) gerufen	
schieben	schob	(hat) geschoben	
schlafen (schläft)	schief	(hat) geschlafen	
schlagen (schlägt)	schlug	(hat) geschlagen	
schleifen	schliff	(hat) geschliffen	
schließen	schloss	(hat) geschlossen	
schneiden	schnitt	(hat) geschnitten	
schreiben	schrieb	(hat) geschrieben	
schreien	schrie	(hat) geschrien	
sehen (sieht)	sah	(hat) gesehen	
singen	sang	(hat) gesungen	
sitzen	saß	(hat) gesessen	
spinnen	spann	(hat) gesponnen	
sprechen (spricht)	sprach	(hat) gesprochen	
springen	sprang	(ist) gesprungen	
stechen (sticht)	stach	(hat) gestochen	
steigen	stieg	(ist) gestiegen	
tragen (trägt)	trug	(hat) getragen	
treten (tritt)	trat	(hat/ist) getreten	
trinken	trank	(hat) getrunken	
vergessen (vergisst)	vergaß	(hat) vergessen	
verlieren	verlor	(hat) verloren	
waschen (wäscht)	wusch	(hat) gewaschen	
werden (wird)	wurde	(ist) geworden	
werfen (wirft)	warf	(hat) geworfen	
wiegen	wog	(hat) gewogen	
wissen (weiß)	wusste	(hat) gewusst	
ziehen	zog	(hat/ist) gezogen	



Hilfsverben und Wortfelder

Gerne kannst du zu den Hilfsverben und zu den Verben der Wortfelder mit Mentor*in-Hilfe Beispielsätze bilden und diese im Heft für Beispielsätze aufschreiben.

Tipp

Lass dir gerne von deinem Mentor / deiner Mentorin die Verben der Wortfelder gehen, sehen und sagen vormachen, damit du die genaue Bedeutung dieser Verben verstehst.

Hilfsverb sein

Präsens: ich bin, du bist, er ist, sie ist, es ist, wir sind, ihr seid, sie sind
Präteritum: ich war, du warst, er war, sie war, es war, wir waren, ihr wart, sie waren
Perfekt: ich bin gewesen, du bist gewesen ...

Hilfsverb haben

Präsens: ich habe, du hast, er hat, sie hat, es hat, wir haben, ihr habt, sie haben
Präteritum: ich hatte, du hattest, er hatte, sie hatte, es hatte, wir hatten, ihr hattet, sie hatten
Perfekt: ich habe gehabt, du hast gehabt ...

Wortfeld gehen

schleichen • kriechen • huschen • tapsen • spurten • stampfen • flitzen
sausen • hasten • bummeln • eilen • hinken • kommen • rennen • laufen

Wortfeld sehen

beobachten • betrachten • entdecken • blinzeln • besichtigen • gucken
gaffen • glotzen • erblicken • schauen • erkennen • erspähen • sichten

Wortfeld sagen

sprechen • reden • erzählen • fragen • schreien • antworten • schwatzen • erwidern
meinen • flüstern • berichten • sich unterhalten • erwidern • tratschen • meinen

etwas böse und wütend sagen	etwas besorgt und unglücklich sagen	etwas froh und glücklich sagen
schreien	seufzen	scherzen
nörgeln	klagen	spaßen
meckern	jammern	witzeln
toben	flehen	jubeln
heulen	winseln	lachen
lästern	murren	sich freuen
tadeln	trösten	jauchzen
brüllen	schluchzen	johlen
fluchen	stöhnen	kichern
schimpfen	weinen	gackern

Abwechslungsreiche Satzanfänge

Nach einiger Zeit ..., Dann ..., Danach ..., Im Anschluss daran ..., Eine Weile danach ..., Etwas später...
Allmählich ..., Anschließend ..., Schließlich ..., In der Zwischenzeit ..., Währenddessen..., Gleichzeitig,
Währenddessen..., Unauffällig ..., Nichtsahnend ..., Vielsagend ..., Herausfordernd ..., Unvermittelt.,
Plötzlich ..., Auf einmal ..., In diesem Augenblick ..., In diesem Moment ..., Zwischendurch ..., Nun...,
Natürlich ..., Dennoch ..., Trotzdem ..., Fassungslos ..., Eigentlich ..., In diesem Augenblick ...,
Voller Sorge ..., Vor lauter Angst ..., Ganz unerwartet ...,

Achtung: Nach diesen Satzanfängen kommt erst das **Prädikat** und danach das **Subjekt**!!

Fortsetzungsgeschichte

Diese unten angefangene Fortsetzungsgeschichte enthält viele verschiedene Satzanfänge.

- Bitte denke dir aus, wie die Geschichte weitergeht.
- Bitte denke dir zum Schluss eine passende Überschrift aus, sodass sie zu deiner Fortsetzungsgeschichte passt.

Überschrift der Fortsetzungsgeschichte:

„Ein großer Wunsch ... 

“

Einmal **ging** (Prädikat) **ich** (Subjekt) mit meinen Freunden zu einem Konzert in ein Stadion.
Am Anfang **waren** (Prädikat) **viele Menschen** (Subjekt) in dem erleuchteten Stadion.
Während des Konzertes **sangen** (Prädikat) **alle Menschen** (Subjekt) fröhlich die bekannten Lieder.
Schon immer **wollten** (Prädikat Teil 1) **wir** (Subjekt) auf der großen Bühne **singen** (Prädikat Teil 2).
Zum Schluss **gingen** (Prädikat) **die Zuschauer** (Subjekt) nach Hause.
Allmählich **wurden** (Prädikat) **die Tribünen** (Subjekt) immer leerer.
Unauffällig **versteckten** (Prädikat) **wir** (Subjekt) uns unter den Stühlen.
Plötzlich **erloschen** (Prädikat Teil 1) **die Scheinwerfer** (Subjekt).
Natürlich **hatten** (Prädikat) **wir** (Subjekt) große Zweifel wegen unseres Wunsches.
Fassungslos **betrachteten** (Prädikat) **wir** (Subjekt) die dunkle Bühne.
Eigentlich **wollten** (Prädikat Teil 1) **wir** (Subjekt) nur einmal auf der Bühne **stehen** (Prädikat Teil 2).
In diesem Augenblick **richtete** (Prädikat) **der Stadionwärter** (Subjekt) den Lichtkegel auf uns.
Voller Sorge **krabbelten** (Prädikat) **wir** (Subjekt) unter den Stühlen hervor.
Zügig **kam** (Prädikat) **der Stadionwärter** (Subjekt) mit seiner Taschenlampe auf uns zu.
„Was würde der Stadionwärter jetzt wohl zu uns sagen?“, **dachten** (Prädikat) **wir** (Subjekt) besorgt.

Ergänze die Fortsetzungsgeschichte mit abwechslungsreichen Satzanfängen:

